

## **Projektthemen „Europa-Projektwoche 2012“**

<b>Euro-Games (E)</b>
Herr Ahmann und Herr Watermann
Jahrgang 7-10
<b>Projektbeschreibung</b>
<p>Im Mittelpunkt stehen das Kennenlernen und Durchführen von bekannten und (eher) unbekanntem Sportarten aus verschiedenen europäischen Ländern wie beispielsweise Rounders aus England, Gaelic Football aus Irland, ...</p> <p>Hierzu soll zuerst die Spielidee der Sportart erarbeitet und anschließend dann in der Praxis durchgeführt werden.</p> <p>Am Ende der Woche soll die Präsentation der Sportarten sowohl theoretisch (Infozettel, Stellwände) als auch praktisch (eigene Durchführung durch interessierte Schüler) erfolgen.</p> <p>Besondere Hinweise:</p> <p>Sportkleidung erforderlich</p>

## **EU-Wirtschaft live: Planspiele ausprobieren (B1)**

Frau Ahrndt, Frau Wesemeyer

Jahrgang 8-11

### **Projektbeschreibung**

Die Teilnehmer wählen aus einem Pool vorhandener Spielmaterialien aus und testen sie. Die „Experten“ erstellen für ihren PoWi- und Wirtschaftslehreunterricht geeignete Spiele für einen Spielekoffer.

Dazu ist es zum Teil erforderlich, kreativ zu sein, um z.B. ein Brettspiel herzustellen.

Hier ein Pool möglicher Spiele:

- Q - Handel: Teilnehmer beraten europäische Länder in Sachen Export
- Gründung einer Schülerfirma
- Rechnet Nokia richtig?
- Ein Dorfladen expandiert
- Schüler an die Börse
- Deal or no Deal
- Fritz Flitzer und Tommys Törtchen
- Ultimatum – Spiel
- Gefangenendilemma
- ...

**Steinzeit in Europa – auf den Spuren einer gemeinsamen Kultur (A/B2)**

Frau Barwig, Frau Pelster

Jahrgang 5-7

**Projektbeschreibung**

Wie haben die Menschen in Europa während der Steinzeit gelebt? Welche Kultur hatten sie? Wie haben sie sich gekleidet?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir mit euch auf den Grund gehen – vor allem, indem wir nicht (nur) Texte lesen, sondern selber kreativ werden: Höhlenmalereien gestalten, steinzeitlichen Schmuck herstellen, Werkzeuge nachbauen, Alltagssituationen nachspielen ... und vieles mehr.

Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Besondere Hinweise:

Bastelmaterialien (Schere, Kleber, Materialien aus der Natur wie Holz, Steine etc.) sind mitzubringen; nähere Informationen folgen in der Vorbesprechung.

<b>Europäisches Theater (A)</b>
Herr Beerbom
Jahrgang 9-11
<b>Projektbeschreibung</b>
Einstudierung kurzer Szenen (komisch, tragisch, dramatisch) verschiedener zeitgenössischer europäischer Autoren.
Besondere Hinweise für Projektteilnehmer:
Für alle,
- die Neugierde und Spass am Darstellenden Spiel haben,
- die den Mut haben, sich auf Neues einzulassen,
- die sich selber einmal in einer neuen Rolle erleben möchten und
- die bereit und fähig sind, kurzfristig etwas Text zu lernen.

- die Neugierde und Spass am Darstellenden Spiel haben,
- die den Mut haben, sich auf Neues einzulassen,
- die sich selber einmal in einer neuen Rolle erleben möchten und
- die bereit und fähig sind, kurzfristig etwas Text zu lernen.

## **Menschenrechte in Europa (B1)**

Herr Böttcher

Jahrgang 8-11

### **Projektbeschreibung**

Wie wäre es, wenn du ohne Bezahlung jeden Tag 12 Stunden arbeiten müsstest, weil du sonst geschlagen wirst? Wie wäre es, wenn dir jemand mit Schmerzen droht, wenn du ein Verbrechen nicht zugibst, obwohl du es gar nicht begangen hast? Wie wäre es, wenn all deine Emails, Briefe, SMS von einer fremden Person gelesen würden?

In den meisten europäischen Ländern ist all das meist nicht der Fall. Dass diese Rechte jedoch nicht selbstverständlich sind, sondern dass viele Menschen sich hierfür eingesetzt haben und sich weiter einsetzen müssen, soll im Rahmen dieses Projekts „Menschenrechte in Europa“ erarbeitet werden. Es geht hierbei um die in der Europäischen Menschenrechtskonvention formulierten Grundrechte und um deren Umsetzung und Verletzung. Gibt es vielleicht doch noch Sklaverei und Zwangsarbeit in Europa? Werden Menschen noch gefoltert? Wie selbstverständlich sind diese wichtigen Rechte?

Neben der inhaltlichen Erarbeitung geht es um eine vielseitige und abwechslungsreiche Auseinandersetzung mit dem Thema. Folgende Aspekte sind denkbar:

- Gespräche mit Betroffenen
- Möglichkeiten für persönliches Engagement für Menschenrechte im Alltag (z.B. Amnesty

International)

- Planspiele zur Durchsetzung von Menschenrechten auf internationaler Ebene

Anregungen von Interessenten können im Vorfeld in die Planung einbezogen werden.

Besondere Hinweise:

- ggf. Fahrrad, kleiner finanzieller Beitrag bei externen Referenten nötig

## **Man spricht europäisch (D)**

Herr Bumb

Jahrgang 8-11

### **Projektbeschreibung**

Die europäische Sprachenlandschaft ist weit gestreut. Wir wollen uns hier auf die größten Gruppen konzentrieren: germanische, romanische und slawische Sprachen; es bestehen z.T. erstaunliche Gemeinsamkeiten zwischen ihnen.

Andererseits weisen sogar benachbarte und eng verwandte Sprachen (z.B. Deutsch-Englisch-Niederländisch-skandinavische Sprachen) bedeutsame Unterschiede im Detail auf.

Es gibt lustige und richtig niedliche Sprach-Erscheinungen (z. B. Sprachspiele) und charakteristische Probleme (z.B. bei Übersetzungen), die eine Beschäftigung mit solchen Aspekten interessant machen.

Im Projekt sollen solche Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Großen und Kleinen bewusst gemacht sowie Ansatzpunkte und Motivation für das Erlernen von Sprachen über die Schulfächer hinaus gegeben werden. Als Ergebnisse (außer der üblichen Ausstellung) könnten mindestens ein Skript (CD-ROM), aber natürlich auch Spiele, eine Foto-Geschichte oder ein Kurzfilm erstellt werden.

Besondere Hinweise:

Es sollte vor allem Interesse an Sprachen mitgebracht werden, auch ein bisschen Kenntnisse in den bisher gelernten, so genannten "Fremdsprachen". Es wäre

wichtig, dass auch Interessenten mit Russisch-,  
Polnisch-, Tschechisch- oder anderen  
Sprachkenntnissen mitmachen.



## **Euro-Q-Song-and-Dance Contest / Projektwochen und Projektfest-Organisation (A)**

Herr Fallnich, Herr Klöppelt, Frau Müller (Ausschuss „Projektwoche 2012“)

Jahrgang 7-11

### **Projektbeschreibung**

#### ***Euro-Q-Song-and-Dance Contest***

Wir wollen einen Musik- und Tanz-Wettbewerb durchführen, der an den Eurovision Song Contest angelehnt, aber politisch korrekt ist – es werden keine Häuser abgerissen, damit man zur Bühne kommen kann!

Während der Woche wollen wir einen Wettbewerb mit Musikern und Tänzern (Schülerinnen und Schüler des AGQ) organisieren, die Lust haben, sich mit einer lustigen, kreativen, sentimentalischen, rockigen oder spritzigen Musik- oder Tanzeinlage zu präsentieren. Dabei werden europäische Länder vertreten, die dann am Freitag in die Endausscheidung kommen. Das Finale soll zum Projektfest stattfinden.

#### ***Organisation der Projektwoche und des Projektfestes***

In diesem Bereich kümmern wir uns um die Organisation – von der Edding-Ausleihe über die Raumzuteilung bis zur Organisation des Projektfestes – für das Projektfest ist viel Kreativität gefragt, denn wir wollen uns als Schule am Freitag der Öffentlichkeit präsentieren. Dazu

brauchen wir Vorbereitungszeit und müssen uns nach Rücksprache mit jeder Projektgruppe überlegen, wo sich wer präsentiert, wie die Schule ausgestaltet wird ... Wir wollen auch wieder in die Grundschulen gehen, um Werbung zu machen zum Projektfest zu kommen ...

Gute Ideen und Kreativität und ein Interesse für organisatorische Angelegenheiten wären hilfreich!

Das Projekt wird geleitet von Herrn Fallnich, Herrn Klöppelt und Frau Müller, wobei einige der Lehrpersonen auch für Vertretung für andere Lehrer während der Projektwoche bereit stehen, sollte dies nötig werden.

## **Die Zukunft Europas – Planspiel zur EU (B1)**

Herr Gärtner und Frau Lauck

Jahrgang 9-11

### **Projektbeschreibung**

In einem politischen Planspiel wollen wir die Interessen diverser Staaten erkunden sowie diskutieren und entscheiden, wie

- a) eine gemeinsame EU-Außen- und Sicherheitspolitik aussehen kann,
- b) ob Kroatien, die Türkei und die Ukraine in die EU aufgenommen werden sollen.

Dazu schlüpft ihr in die Rollen von EU-Kommissaren und Außenministern und bewegt euch diplomatisch auf europäischem Parkett.

Darüber hinaus bestehen noch viele Möglichkeiten, eigene Ideen in Zusammenhang mit dem Thema umzusetzen. Wir sind gespannt!

Besondere Hinweise für Projektteilnehmer:

Was mitzubringen ist, ergibt sich aus der Vorbesprechung. An ein oder zwei Projekttagen wäre es gut, wenn ihr Businesskleidung tragen würdet.

## **Europa – spielend leicht! (A)**

Frau Greten

Jahrgang 5-11

### **Projektbeschreibung**

Warum immer etwas über Europa aus Büchern lernen?

Es geht doch auch **spielend** leicht...

Je nach Interesse der Teilnehmer sollen ggf. zuerst Europa-Spiele ausprobiert werden, aber im Mittelpunkt steht die eigene Spieleentwicklung.

Ob ein Wissens-Quiz, ein klassisches Brettspiel, ein „Wer wird Europa-Millionär“ oder eine ganz neue, eigene Spiele-Idee, der Kreativität der Teilnehmer ist kein Grenzen gesetzt.

Die Spiele sollen entwickelt, hergestellt und schließlich auch (auf dem Projektfest) gespielt werden. Oder gibt es in anderen europäischen Ländern noch interessante Spiele, die wir hier noch nicht kennen, aber kennenlernen sollten?

<b>Regionale europäische Sportarten (E)</b>
---

Frau Große Macke, Frau Winkler
--------------------------------

Jahrgang 9-11
---------------

<b>Projektbeschreibung</b>
----------------------------

<p>Wir wollen gemeinsam alte und neue europäische Sportarten erproben. Wir gehen dafür in den Wald, aufs Wasser, auf den Sportplatz, in die Turnhalle ...</p>
---

<p>Mitzubringen: Sportsachen, Schwimmzeug</p>
---

## **Experimente rund um den Euro (C)**

Herr Dr. Grüß-Niehaus

Jahrgang 9-11

### **Projektbeschreibung**

Der Euro – seit 2002 Zahlungsmittel in vielen Ländern Europas. Ein Zahlungsmittel mit vielen Prägungen und Mustern, aber auch ein Zahlungsmittel, mit dem sich nicht nur spekulieren, sondern auch sehr gut experimentieren lässt ...

Wir werden uns in dieser Projektgruppe sowohl mit Münzen als auch mit den Banknoten beschäftigen und dabei u.a. den Fragen nachgehen, warum denn die 1-Cent-Münze in der Brennerflamme sowohl schwarz als auch wieder rötlich wird und ob es wirklich keine feuerfesten Euroscheine gibt.

Auch können wir uns dem Geheimnis der Geldschein-Prüfstifte und dem Thema „Falschgeld“ widmen oder warum denn eigentlich die 1-Cent und die 2-Cent gleich viel Wert sein müssten.

Dies sind nur einige mögliche Themen, mit denen wir uns beschäftigen können. Natürlich ist genügend Raum für eure ganz eigenen (experimentellen) Ideen rund um den Euro.

## William, Kate & Co.: Wie sie wurden, was sie sind Europäische Königshäuser damals und heute (B2)

Frau Hamann und Herr Wolting

Jahrgang 9-11



### Projektbeschreibung

Wie viele Königshäuser hat Europa? Wo ist unser König? Wer ist mit wem verwandt? Wie sah das Leben am Hof aus? Die Rolle von Königen und Königinnen heute: nur noch Futter für die Klatschspalte? König – ein Job fürs Leben? Kaiser von Japan – „nur“ Königin von England?

Mögliche Themen:

- Entstehung und Entwicklung der europäischen Königshäuser
- szenische Darstellungen von historischen Ereignissen (z.B. Hofzeremoniell)
- Präsentationen der heutigen Königshäuser
- Geschichtsquiz
- Spiele entwickeln



Über weitere Ideen und Anregungen  
eurerseits freuen wir uns sehr!

Tanja Hamann und Andreas Wolting

<b>Energieversorgung in Europa (C)</b>
--

Herr Hartenfels
-----------------

Jahrgang 9-11
---------------

<b>Projektbeschreibung</b>
----------------------------

- Untersuchung und Darstellung der Energieversorgung der europäischen Länder
- Aufteilung des Gesamtverbrauchs und der Energieträger auf Industrie, Verkehr, Haushalte usw.
- Anteile fossiler und regenerativer Energien eingekaufter und selbst erzeugter Energie
- ggf. Überblick über mehrere Jahre und Zukunftsperspektiven

Besondere Hinweise:

Möglichst Laptops zur Internetrecherche mitbringen.



**Ungarn (C)**

Herr Haustermann und Frau Raue

Jahrgang 5-11

**Projektbeschreibung**

***Herrliche Landschaften /wunderbare Städte/ schöne Strände/ freundliche Menschen/wilde Pusztareiter/ leckere, scharf gewürzte Speisen/ die moderne Weltstadt Budapest - ....***

Gemeinsam mit euch wollen wir ein faszinierendes, für viele jedoch noch unbekanntes Land erkunden. Wir wollen uns mit Land und Leuten, mit Kultur und Traditionen, mit Geschichte und Politik und mit allem, was uns noch dazu einfällt, beschäftigen. Ein besonderer Schwerpunkt soll dabei das praktische und kreative Arbeiten sein. So könnten wir z. B.

Reiseprospekte und Plakate gestalten, ein Kochbuch mit leckeren ungarischen Rezepten erstellen oder auch eine Modenschau mit ungarischen Trachten vorbereiten.

Ideen für die Arbeit und die Präsentation wollen wir gemeinsam mit euch entwickeln. Natürlich soll auf unserer „Reise“ auch die Hauptstadt **Budapest**, die in diesem Jahr Ziel einer Studienfahrt des AGQ sein wird, besonders unter die Lupe genommen werden. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!!! Herr Haustermann und Frau Raue

**Skandinavien – wenn du es willst, dann kannst du es auch bauen! (A/B1)**

Herr Heinze, Herr Keull, Herr Weckenbrock

Jahrgang 7-11

**Projektbeschreibung**

- Gestaltung einer „skandinavischen Ecke“ mit Bau einer Grillhütte (finnisch: „*Grillikati*“) und Räucherraum im Bereich des jetzigen baufälligen Pavillons im Innenhof

Wünsche bezüglich der Teilnehmer:

- handwerkliche Tätigkeiten wie sägen, schrauben, montieren, streichen und Umgang mit Werkzeug
- kulinarische Experimentierfreudigkeit mit skandinavischen Gerichten
- Schüler mit Angelschein sind sehr willkommen
- keine Angst vor Regen – wir arbeiten überwiegend im Freien

Besondere Hinweise:

- voraussichtlich Unkostenbeitrag für Materialien, Lebensmittel von 5-7,- EUR pro Person
- Bereitschaft Werkzeug, Materialien, Lebensmittel zur Verfügung zu stellen

<b>Wir komponieren eine Europa-Hymne (A)</b>
--

Herr Hemmersbach
------------------

Jahrgang 5-10
---------------

<b>Projektbeschreibung</b>
----------------------------

Wir werden gemeinsam eine eigene Europa-Hymne texten und musikalisch vertonen. Ob Texter oder Musiker, ob Anfänger oder Profi: alle Schülerinnen und Schüler sind herzlich willkommen!

Nach der Fertigstellung der Komposition soll diese eingeübt und – sofern es zeitlich möglich ist – aufgenommen werden (in Form von Musik oder Musikvideo).

Besondere Hinweise:

Mitzubringen sind: Schreibmaterial (Blätter und Stifte), Notenblätter und Instrumente (falls vorhanden)

<b>Technische Unterstützung der Projektteams (C)</b>
--

Herr Dr. Herrmann
-------------------

Jahrgang 8-11
---------------

<b>Projektbeschreibung</b>
----------------------------

- Hilfe bei technischen und multimedialen Geräten
- Ausleihe und Nutzungsplanung von PCs, Beamern und mobilen Einheiten

<b>Europa-Mythos (B2/D)</b>
-----------------------------

Frau Holzbecher, Frau Lucke
-----------------------------

Jahrgang 6-11
---------------

<b>Projektbeschreibung</b>
----------------------------

<p>In verschiedenen Schwierigkeitsstufen werden wir Texte rund um die Europa-Sage übersetzen. Mit dem Inhalt der Sage selbst und der übersetzten Texte werden wir uns kreativ auseinandersetzen. So können beispielsweise Bildergeschichten, Comics, Zeitungsseiten, Fotostorys, Radioreportagen usw. entstehen, die am letzten Tag präsentiert werden. Im Vordergrund soll dabei der Spaß am Umgang mit lateinischen Texten stehen. Wir freuen uns auf euch!</p>
---

<b>Mathematische Rundreise durch Europa (C)</b>
---

Herr Honkomp
--------------

Jahrgang 5-11
---------------

<b>Projektbeschreibung</b>
----------------------------

<p>Es soll eine „Rundreise durch Europa“ unternommen werden, um hervorragende Mathematiker zu besuchen. Die Leistungen der Mathematiker sollen auf Plakaten o.Ä. in einer Ausstellung präsentiert werden.</p>
---

<p>Möglich wäre z.B. auch eine kreative Veranschaulichung des Satzes des Pythagoras.</p>
--

**Sportliche Großereignisse: Olympische Spiele in London und die Fußball-Europameisterschaft in Polen / der Ukraine (B1/B2/E)**

Frau Horstmann und Herr Klövekorn

Jahrgang 8-10

**Projektbeschreibung**

In diesem Sommer finden in Europa zwei sportliche Großereignisse statt: die Olympischen Sommerspiele in London und die Fußball-Europameisterschaft in Polen und der Ukraine.

Beide Ereignisse werden zum Anlass für Betrachtungen, Analysen und Diskussionen genommen. Zu Beginn legen die Teilnehmer fest, welche Themen behandelt werden.

Bei der Europameisterschaft könnten die Akteure (UEFA, DFB), die Staaten und ihre Politik, die Geschichte des Fußballs und der Europameisterschaft sowie Einflüsse der Medien und der Wirtschaft auf den Fußball sein.

Bei den Olympischen Spielen könnten die Geschichte und die Idee der Spiele, die Organisation der Bewegung, das Auswahlverfahren der Städte, die Hoffnungen und Probleme Londons sowie das Thema „Olympia“ in der Schule sein.

Es ist angedacht, Podcasts zu produzieren.

**Besondere Hinweise:**

- wenn vorhanden: Material zum Thema mitbringen
- ggf. Interesse, Podcasts zu produzieren

**Theater in Europa – Café Europa (A)**

Herr Kleinsorge, Frau Westphal

Jahrgang 5-10

**Projektbeschreibung**

Im „Café Europa“ treffen sich die Menschen aus den verschiedenen Ländern: der Brite trifft die Französin, der Deutsche unterhält sich mit einer Österreicherin. Vorurteile über die Deutschen und andere europäische Charakterköpfe werden persifliert, d.h. es wird sich über sie lustig gemacht, und im Spiel dargestellt.

**Europäische Mathematiker (C)**

Herr Küpker

Jahrgang 5-11

**Projektbeschreibung**

Das Leben und das Werk berühmter europäischer Mathematiker soll nach gründlicher Recherche z.B. auf Plakaten dokumentiert werden.

<b>Organspende in europäischen Ländern (B1/B2)</b>
--

Herr Dr. Langhorst
--------------------

Jahrgang 10-11
----------------

<b>Projektbeschreibung</b>
----------------------------

- Sensibilisierung für das ethisch umstrittene Problem der Organspende
- ethische Entscheidungsfindung:  
Problemfeststellung, Sachanalyse,  
Verhaltensalternativen, Normenprüfung,  
Urteilsentscheidung
- Motivation zur Entscheidung „PRO  
ORGANSPENDE“
- Ausstellung, Informationsbroschüre als  
Entscheidungshilfe

<b>Kulinarisches Europa (A)</b>
Herr Laux mit Christine Hofmann und Melanie Zerm, mit Aylin zur Borg, Giulia Ketnath, Michelle Nast
Jahrgang 7-10
<b>Projektbeschreibung</b>
<p>In diesem Projekt geht es darum, die Vielfalt Europas Kulinarisch nachzuvollziehen. Regionale Spezialitäten sollen entdeckt und möglichst schmackhaft fabriziert werden, um zum leiblichen Wohl der Teilnehmer der Projektwoche beizutragen. Sehr wahrscheinlich werden wir die Küche der Haupt- und Realschule nutzen dürfen.</p>
Mitzubringen:
Kochbücher und -utensilien nach Absprache



## **Unwissen und Missverständnisse im europäischen Friedensprozess (B)**

Herr Peters

Jahrgang 10-11

### **Projektbeschreibung**

Konnte Frieden in Europa im Zeitraum 1450-1789 unter anderem deshalb nicht nachhaltig gewonnen und gesichert werden, weil es auch ein Translationsdefizit gab und kulturelle sowie kommunikative Differenzen bestanden, die nicht erfolgreich überbrückt werden konnten? Eine zentrale Frage des Workshops wird daher lauten: Welchen Einfluss besaßen die Kategorien „Unwissen und Missverständnisse“ im vormodernen Friedensprozess?

Über Unwissen, Missverständnis und Ignoranz wurde schon in der Frühen Neuzeit in Diplomatie, Völkerrecht und auch Philosophie reflektiert. Und die Kategorien des Unwissens waren und sind noch heute durchaus präsent: Bei der Amnestie geht es beispielsweise um bewusstes Vergessen, Missverständnis ist eine häufig in Präambeln aufgeführte Begründungsmetapher. Kann Nicht-Wissen evtl. sogar zu den friedensstiftenden Instrumenten gerechnet werden?

<b>Europa-Markt (A und B1)</b>
Herr Pieper mit Merrit Mielke, Sophie Mlitzke, Caren Ortgies und Carolin Vogt
Jahrgang 5-8
<b>Projektbeschreibung</b>
<p>Europäische Länder werden auf „Marktständen“ präsentiert. An den Ständen soll es typisches Essen, Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Alltag und Sprache geben.</p> <p>Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt und wir freuen uns auch über weitere Ideen der Projektteilnehmer.</p>

**Die erste internationale Friedenskonferenz in Europa (Osnabrück 1648) – ein Osnabrücker Stadtführer von Schülern für Schüler (B2)**

Frau Poggemann

Jahrgang 5-11

**Projektbeschreibung**

Der westfälische Friede zu Osnabrück / Münster (1648) war die erste Friedenskonferenz, zu der sich Könige aus ganz Europa vor unserer Haustür versammelten und über einen europäischen Frieden verhandelten. Wir wollen für diese Original-Schauplätze in Osnabrück einen Stadtführer mit Infotexten und Stadtrundgängen entwickeln. Die Informationen und Schauplätze sollen speziell von Schülern für Schüler aller Klassen aufgearbeitet werden.

Besonderes:

Exkursion in die Friedensstadt Osnabrück

**Physiker in Europa (C)**

Herr Pries

Jahrgang 5-11

**Projektbeschreibung**

Zu jedem Land in Europa soll mindestens ein Physiker gefunden werden. Zu den Physikern sollen kurze Biographien und eine Darstellung der wichtigsten Erkenntnisse erstellt werden.

## **Marine Biotechnologie in Europa – Summer School DIL (C)**

Frau Rauch, Herr Rolf Wellinghorst

Nach Auswahlverfahren – Interessenten melden sich bitte bis Freitag, den 01.06.12 bei Frau Rauch oder Herrn Wellinghorst

### **Projektbeschreibung**

Montag, 09.07.2012

- Begrüßung der Teilnehmer am DIL in Quakenbrück
- Exkursion zum AWI nach Bremerhaven mit allgemeiner Institutsführung und Kurvorträgen der Forscher

Dienstag, 10.07.2012

- Vorstellung des DIL mit anschließender Institutsführung
- Vorlesung „Das Potential der marinen Biotechnologie: Grundlagen und Anwendungen“
- Seminar zum praktischen Teil der Projektwoche: „Herstellung, Isolation und Untersuchung eines marinen Enzyms“
- Belehrung über sicherheitsrelevante Aspekte der Laborarbeit, Einweisung in allgemeine Labortätigkeiten

Mittwoch, 11.07.2012

- Herstellung eines marinen Enzymextraktes im Labormaßstab
- Workshop: „Mikrobiologische Methoden“, alternativer Workshop: „Mikroskopie mariner

## Organismen“ am AGQ

Donnerstag, 12.07.2012

- Untersuchung der katalytischen Eigenschaften des marinen Enzymextraktes vom Vortag
- Wissenschaftliche Auswertung der Ergebnisse und Nachbesprechung in der Teilnehmerrunde

Freitag, 13.07.2012

- Vorbereiten der Ergebnisse der Projektwoche zur Präsentation am AGQ

Methoden der Projektwoche:

- molekularbiologische Synthese und Isolation
- Absorptionsmessungen
- Enzymaktivitätsnachweise
- Gelelektrophorese
- Lichtmikroskopie
- mikrobiologisches Arbeiten
- wissenschaftliche Dokumentation

Besondere Hinweise:

Ganztagsprogramm

<b>Projektwochenzeitung (A und D)</b>
---------------------------------------

Frau Sablotny mit Katja Adam und Marina Welp (9B)
---

Jahrgang 7-9
--------------

<b>Projektbeschreibung</b>
----------------------------

In unserem Projekt „Projektwochenzeitung“ geht es darum, dass Schüler der Jahrgangsstufen 7-9 gemeinsam eine professionelle Schülerzeitung über die Projektwoche erstellen.

Die verschiedenen Projekte werden in der Zeitung in Artikeln geschildert bzw. vorgestellt. Unter anderem wird das Projekt unterstützt von Frau Sablotny, geleitet von Marina Welp und Katja Adam (9B).

Besonderes:

Zentrale, wenn möglich, im Lehrerarbeitsraum;

Mitzubringendes: Schreibzeug, eventuell USB-Stick

## **Tiere und Menschen vor der Kamera – die europäische Dimension (A)**

Herr Schelp und Frau Wegener

Jahrgang 5-7

### **Projektbeschreibung**

Dieses Projekt wendet sich an alle, die Freude im Umgang mit Tieren haben, sich selbst mit einem Tier fotografieren möchten und ggf. bereit sind, ihre Tiere dafür auch zur Verfügung zu stellen.

Um das Spektrum der Aufnahmen auf die europäische Tierwelt auszudehnen, wollen wir auch Tiere auf Bauernhöfen, in Wildgehegen und im Zoo fotografieren.

Dabei geht es jeweils um die Beziehung zwischen Tier und Mensch, wie sie in unserer Region erlebbar ist. Diese Beziehung sollte im Bild zum Ausdruck kommen. Deshalb werden wir uns auch mit dem Bildaufbau und den Möglichkeiten der digitalen Bildbearbeitung beschäftigen.

Die entstandenen Arbeiten sollen im Rahmen einer Ausstellung präsentiert werden.

Besonderes:

- für die Exkursionen zum Bauernhof: Fahrrad
- für die Exkursionen zu Wildgehegen und zum Zoo: Geld für Fahrscheine und den Eintritt
- immer sollte eine Kamera zur Hand sein

**Alternativ leben in Europa: Kloster früher und heute  
(B2)**

Frau Schreiber, Frau Willke-Fißbeck

Jahrgang 5-11

**Projektbeschreibung**

Leben im Kloster? Wie gestaltet sich der Klosteralltag früher und heute?

- Regel des Benedikt, kulturelle Einflüsse der Klöster,
- das Kloster von St. Gallen (Modell),
- Orden heute: in unserer Nähe (Vechta, Lage-Rieste, Dinklage), in Burgund (Taize)

Aus unterschiedlichen Blickrichtungen soll klösterliches Leben beleuchtet werden.

Auch Besuche zweier Klöster in unserer Nähe sind angedacht. (Dabei entstehen allerdings Fahrtkosten, die von den Projektteilnehmern zu tragen sind.)



<b>Debattierclub Europa (A/B/D)</b>
Herr Schwertmann
Jahrgang 8-11
<b>Projektbeschreibung</b>
<p>Derjenige wird beim Debattieren überzeugen, der seine eigene Position mit den Interessen der anderen vermitteln kann.</p> <p>Die Teilnehmer können wichtige Demokratiekompetenzen erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die Bereitschaft zum Perspektivwechsel</li><li>- die Achtung des / der Andersdenkenden</li><li>- das gegenseitige Zuhören</li><li>- das Definieren der eigenen Position</li></ul> <p>Debatten sollen an ausgewählten europäischen Themen geführt werden.</p>

**„Gut leben statt viel haben“ – Spendenprojekt(e) in Europa (A/B2/D)**

Frau Steinkamp mit Edina Bajric, Melina Beciri, Mathilda Bruns und Elisa Meirose (7A)

Jahrgang 7-11

**Projektbeschreibung**

„Konsumterrorismus“ als neuer „Lifestyle“? Oder:  
„Können wir in Europa gut leben statt viel zu haben?“

Diesen Fragen wollen wir nachgehen und die gegenwärtige Lage kritisch beleuchten.

Unser Fokus liegt auf dem Aufbau eines Spendenprojektes für einen Bereich, der uns am Herzen liegt und den wir im Projekt entwickeln werden.

## **Europäische Physiker und Chemiker und ihre Experimente (C)**

Frau Wiebke Vogelsang und Frau Strothmann

Jahrgang 5-7

### **Projektbeschreibung**

Wolltet ihr schon immer wissen, was ein Faradayscher Käfig ist und warum einem bei einem Blitzschlag ins Auto eigentlich nichts passieren kann?

Oder wie überhaupt Backpulver funktioniert und wer es erfunden hat?

Wir wollen uns mit berühmten europäischen Physikern und Chemikern beschäftigen, mit ihren Lebensläufen und ihren wichtigsten Experimenten.

Diese werden wir auf einer Zeitleiste anordnen und die Heimatländer der Physiker und Chemiker auf einer Europakarte darstellen.

Einige interessante Experimente werden wir selber durchführen.

**„Sound of Surprise“ – Peter Gabriels multimedial  
vermittelte Musik als Modell intereuropäischer  
Verständigung (A)**

Herr Arne Wellinghorst

Jahrgang 9-11

**Projektbeschreibung**

Als Songschreiber, Tonträgerproduzent, Betreiber des Real-World-Tonstudios sowie als Mitorganisator der WOMAD-Festivals hat Peter Gabriel seit Beginn der 1980er-Jahre der Weltmusik-Bewegung (und damit auch dem intereuropäischen Austausch musikalischer Ideen) entscheidende Impulse verliehen. Beim aufmerksamen Zuhören wird deutlich, dass Gabriel in vielen seiner Songs die Polarität zwischen Selbstbestimmung und globalem Bewusstsein thematisiert und somit Strategien zu einer angemessenen und verantwortungsvollen Form des interkulturellen Dialogs anbietet, welche auch innerhalb der europäischen Grenzen beispielhaft sind.

Weiterhin handelt es sich bei Gabriel um einen Pionier der multimedialen Vermittlung von musikalischen und politischen Inhalten. Seine Videos waren und sind stilprägend, seine Live-Shows setzten und setzen immer wieder Maßstäbe – gerade auch in Bezug auf die zuvor genannten Inhalte.

Dieses Projekt wird sich mit folgenden Themen beschäftigen:

- Einführung: Musik als interkultureller/intereuropäischer Austausch
- Vorstellung etlicher Arbeiten Gabriels der letzten ca. 30 Jahre

- Musikproduktion am PC/Arbeit mit Cubase-Playbacks von Gabriel-Songs und den dazugehörigen Texten
- Videoclip-Analyse: Wie vermittelt Gabriel Völkerverständigung und andere soziale Themen?
- Vorbereitung einer Projektpräsentation (z.B. CD, Video, Power-Point-Präsentation, Wandzeitung o.ä.)

Gearbeitet wird teilweise in der Gesamtgruppe und teilweise in Kleingruppen.